



Sammlung Theaterzettel

König Johann

Shakespeare, William

1873-10-31

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim. 210.



Nr. 17. Freitag,

den 31. Oktober 1873.

Erste Vorstellung in dem Cyclus der historischen Schauspiele Shakespeare's.

Neu einstudirt:

König Johann.

Tragödie in 4 Akten und einem Vorspiel von Shakespeare, übersetzt von A. W. v. Schlegel, für die deutsche Bühne eingerichtet von Ed. Devrient.

König Johann	Herr Jacobi.
Prinz Heinrich, sein Sohn, nachmaliger König Heinrich der Dritte	Herr E. Müller
Arthur, Herzog von Bretagne, Sohn des verstorbenen Herzogs Gottfried von Bretagne, älteren Bruders von König Johann	Fräul. Jenke.
William Marehall, Graf von Pembroke	Herr Gutenthal.
Geoffrey Fitz Peter, Graf von Essex, Oberrichter von England	Herr Schlosser.
William Longsword, Graf von Salisbury	Herr Bauer.
Robert Bigot, Graf von Norfolk	Herr Knapp.
Hubert de Burgh, Kammerer des Königs	Herr Werner.
Robert Faulconbridge, Sohn des Sir Robert Faulconbridge	Herr Wogritsch.
Philipp Faulconbridge, sein Halbbruder, Bastard König Richard des Ersten	Herr Herzfeld.
Peter von Pomfreet, ein Prophet	Herr Fischer.
Erster Diener Hubert's	Herr Orth.
Zweiter Diener Hubert's	Herr Mayer.
Philipp, König von Frankreich	Herr E. Müller.
Louis, der Dauphin	Herr Stein.
Der Erzherzog von Oesterreich	Herr Starke.
Cardinal Pandulpho, Legat des Papstes	Herr Ditt.
Melun, ein französischer Edelmann	Herr Eichrodt.
Chatillon, Gesandter von Frankreich an König Johann	Herr L. Müller.
Der Bürgermeister von Angers	Herr v. Neben.
Eleonore, die Wittwe König Heinrich des Zweiten, Mutter König Johann's	Frau Hoffmann.
Constanze, Arthur's Mutter	Frau Herzfeld-Lint.
Blanka, Tochter Alfonso's, des Königs von Castilien, Ruhme König Johann's	Fräul. Hagen.

Herren und Damen, Pagen, Bürger von Angers, ein Sheriff, Herolde, Beamte, Soldaten, Boten und anderes Gefolge.

Die Scene ist bald in England, bald in Frankreich.

Anfang 6 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. A bezeichneten Sperrsitz-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 42 fr. u. s. w.

Benachrichtigung.

Der ein zusammenhängendes Ganze bildende Cyclus historischer Dramen Shakespeare's soll demnächst an der hiesigen Bühne — unvorhergesehene Hindernisse vorbehalten — innerhalb 4 bis 5 Wochen in nachstehender Reihenfolge an Wochentagen zur Darstellung kommen:

König Johann. — Richard II. — Heinrich IV. 1. Theil. — Heinrich IV. 2. Theil. — Heinrich V. — Heinrich VI. 1. Theil. — Heinrich VI. 2. Theil. — Richard III.

Die erste dieser Vorstellungen ist auf Freitag den 31. Okt. angesetzt. Die Vorstellungen finden im gewöhnlichen Abonnement statt; auf die nicht abonnierten Plätze werden jedoch auf Verlangen für den ganzen Cyclus dieser 8 Vorstellungen besondere Abonnementskarten zu den nachstehenden Preisen auf dem Hoftheater-Bureau ausgegeben, und zwar:

der Reserveloge II. Ranges zu	5 fl. — fr.
in das Parterre	3 fl. — fr.
in d. Reserveloge III. Ranges	2 fl. 30 fr.

Mannheim, den 25. Oktober 1873.

Großherzogl. Hoftheater-Comité.